



Technisches Merkblatt

HOLZ-ÖL-DECKFARBE

HOLZ-ÖL-DECKFARBE ist für alle maßhaltigen, begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteile geeignet. Das Produkt ist auch ideal zur Erneuerung alter offenporiger Anstriche und verwitterter Holzflächen. Der deckende, offenporige und dauerhafte Holzanstrich hat sich unter extremen Witterungsbedingungen am Meer und im Gebirge bewährt. HOLZ-ÖL-DECKFARBE ist frei von bioziden Wirkstoffen und Konservierungsmitteln. Die HOLZ-ÖL-DECKFARBE ist von bester Beschaffenheit und leicht zu verarbeiten. Für innen und außen.

Art.-Nr. 289025

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	1,009g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l Dieses Produkt enthält max.: 400 g/l
Festkörpergehalt	Ca. 60%
Bindemittelbasis	Veredelte Naturöle
Kenndaten nach DIN 927-1	Fülle (Schichtdicke): ca. 20µm Deckvermögen: deckend Glanz: seidenmatt
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Alkydharz, Pigmente, Aliphate, Aromaten, Additive
Verarbeitung	Streichen, Rollen
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken: nach ca. 6 Stunden • Überstreichbar: nach ca. 24 Stunden <p>Zu feuchtes Holz, Holzinhaltsstoffe (z.B. Gerbsäure) und hoher Harzgehalt können die Trocknung verzögern.</p>
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +8 °C.
Verbrauch (pro Anstrich)	40 ml/m ² Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Grundsätzlich unverdünnt verarbeiten
Werkzeugreinigung	Verdünnung oder Terpentinersatz
Farbton	weiß, kieselgrau, lichtgrau, sonnengelb, taubenblau, nordischrot, karminrot, zeder/rotholz, steingrau, mittelbraun, tannengrün, und dunkelbraun. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Packungsgrößen	0,75l, 2,5l
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produkt-Code	Ö60

Untergrundvorbereitung:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.) Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Untergründe:

Holzbauteile im Außenbereich sowie Fenster und Außentüren einschließlich deren Innenseite. Bei unbekanntem Untergründen, Laub- und Tropenhölzern ist es unbedingt erforderlich, eine Probefläche anzulegen und auf Haftung zu prüfen. Zulässige Holzfeuchtigkeit (gemessen in 5mm Tiefe):
Nadelhölzer 15%
Laubhölzer 12%

An waagrechten Flächen muss mit deutlich verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, und staubfrei sein. Durch Bewitterung vergrautes Holz muss restlos entfernt werden. Bei Holzbauteilen außen sind die Kanten sorgfältig und sauber abzurunden (r=>2mm). Gedübelte Aststellen sind als Anstrichuntergrund ungeeignet bzw. nicht zulässig. Evtl. vorhandene, schadhafte oder nicht fest haftende Anstriche sind sorgfältig und komplett zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Verschiedene tropische Holzarten stellen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe anstrichtechnisch schwierige Untergründe dar. Ihre Eignung als Anstrichträger muss vor Beginn der Anstricharbeiten geprüft werden. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen sorgfältig entharzen. Spindelholzflächen und Holzwerkstoffe sind in der Wetterbeständigkeit stark eingeschränkt. Mit Schadorganismen befallenes und durch Fäulnis zerstörte Holzbauteile austauschen.

Grundierung:

Gegebenenfalls oberflächlich mit Algen und Pilzen befallenes Holz mit RELIUS ALGOSAN reinigen und mit Wasser abwaschen. Vorgang so lange wiederholen bis keine Verfärbungen mehr sichtbar sind. Schutzvorschriften beachten. Bei Gefährdung durch Bläue und Fäulnis mit RELIUS HOLZ-ÖL-IMPRÄGNIERGRUND vorbehandeln. Zum dauerhaften Schutz vor Vergrauung mit farbiger RELIUS HOLZ-ÖL-LASUR oder RELIUS HOLZ-ÖL DECKFARBE vorstreichen.

Schlussanstrich:

2-3x RELIUS HOLZ-ÖL-DECKFARBE

Hinweise:

Erstanstrichausführungen vor Montage allseitig aufbringen.

Das Produkt muss vor der Anwendung gut umgerührt werden. Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktion hervorrufen. Bei Hautkontakt empfehlen wir geeignete Handschuhe (Nitril) zu tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Farbton „natur“ oder „farblos“ nicht alleine für Außen verwenden, da kein UV-Schutz. Bei Verwendung mehrerer Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern diese in einem größeren Behälter zusammenmischen.

Für großflächige Anwendungen im Innenbereich empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs das wasserbasierte und geruchsarme Produkt RELIUS HYDRO TOP HOLZFARBE.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.